



Hannover, 14. Oktober 2021

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

bevor die Herbstferien beginnen, ist es an der Zeit, ein erstes Zwischenfazit zu ziehen. Insgesamt können wir von einem gelungenen Start in das neue Schuljahr sprechen. Das enge „Sicherheitsnetz“ aus Infektionsschutzmaßnahmen hat uns vor größeren Ausbrüchen in den niedersächsischen Schulen und auch vor massenhaften Quarantäneanweisungen bewahrt. Die erste Etappe auf dem Weg zurück zur Normalität haben wir damit erreicht: Wir konnten Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler anbieten, Schulen sind nicht zu Hotspots geworden.

In einer nächsten Etappe wollen wir nun die Maßnahmen, die das Lernen in der Schule nach wie vor einschränken und erschweren, schrittweise zurückfahren. Dabei gilt es auch weiterhin gut abzuwägen, was möglich und verantwortbar erscheint. Schule muss ein sicherer Ort bleiben, der Präsenzunterricht für alle bleibt unsere oberste Prämisse. Dabei hinkt der vielzitierte Vergleich mit den Regelungen im Freizeitbereich: Schule ist und bleibt eine Pflichtveranstaltung, ob ich ins Kino, Fitnessstudio oder Restaurant gehe, entscheide ich dagegen selbst.

Es bleibt deshalb dabei, dass wir nach den Herbstferien mit Blick auf Reiserückkehrende und das Freizeitverhalten in den Ferien noch einmal sehr vorsichtig sein müssen. Wie bereits angekündigt wird deshalb in der Woche nach den Ferien täglich getestet und die MNB-Pflicht im Unterricht bleibt zunächst bestehen (Ausnahmen: Schülerinnen und Schüler Jahrgänge 1 und 2 dürfen ihre MNB am Sitzplatz abnehmen; geimpfte und genesene Personen sind weiterhin von der Testpflicht befreit).

Erfreulicherweise ermöglicht es uns das aktuelle Infektionsgeschehen aber, auch über Lockerungen im schulischen Bereich nachzudenken und die nächsten Schritte zu planen. Sollte sich die positive Tendenz nicht wieder umkehren, werden mit Inkrafttreten der neuen Landesverordnung am 10.11.2021 weitere Schuljahrgänge auf das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung am Sitzplatz verzichten können. Hier schrittweise vorzugehen und dabei

die Entwicklung der Infektionszahlen genau im Auge zu behalten, hat sich bewährt. Die genauen Informationen gehen Ihnen rechtzeitig nach den Herbstferien zu.

Für die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens wird auch weiterhin der Impffortschritt eine entscheidende Rolle spielen. Derzeit werden in vielen Landkreisen Impfkampagnen für Schülerinnen und Schüler durch Mobile Teams vorbereitet. Auch bisher ungeimpfte Erziehungsberechtigte können dieses Angebot wahrnehmen. Ich danke allen, die dazu beitragen, dass wir hier gemeinsam einen Schritt weiterkommen.

Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank dafür, dass Sie Ihre Kinder so gut darin unterstützen, wieder im Schulalltag anzukommen und den fortwährenden Herausforderungen der Pandemie zu stellen! Gemeinsam wird es uns gelingen, auch die nächsten Etappen auf dem Weg zu mehr Normalität zu meistern, davon bin ich fest überzeugt!

Ich wünsche Ihnen nun schöne Herbstferien, ein paar entspannte Tage und alles Gute! Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Prof. Dr. ...' with a stylized flourish at the end.



Hannover, 14. Oktober 2021

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

das neue Schuljahr ist gut gestartet. Das „Sicherheitsnetz“ – Testen, Maske tragen, Lüften, Impfangebote – hat gewirkt, Schulen sind nicht zu Hotspots geworden. Alle Schülerinnen und Schüler können gemeinsam in der Schule lernen. Damit haben wir das erste Ziel erreicht.

Das nächste Ziel wird sein, Schritt für Schritt die strengen Regelungen in der Schule zu lockern. Dabei gilt: Schule muss ein sicherer Ort bleiben. Und: Wir wollen weiter Präsenzunterricht für alle anbieten.

Viele fragen sich, warum in der Freizeit oft andere Regeln gelten als in der Schule. Das ist schnell erklärt: Es besteht Schulpflicht. Kinder und Jugendliche müssen zur Schule gehen. Ob sie ins Kino, zum Sport oder ins Restaurant gehen, entscheiden sie selbst.

Wir wissen noch nicht, wie sich Urlaubsreisen und das Verhalten in den Herbstferien auf die Ansteckungszahlen auswirken. Nach den Ferien gilt deshalb: eine Woche lang täglich testen und weiter Maske tragen. Kinder in den Klassen 1 und 2 können am Sitzplatz ihre Maske abnehmen. Wer geimpft oder genesen ist, muss sich nicht testen.

Im Moment ist die Infektionslage in Niedersachsen stabil. Wenn es dabei bleibt, sollen weitere Klassen die Maske im Unterricht abnehmen können. Wir bereiten das für die neue Verordnung vor, sie soll ab dem 10.11.2021 gelten. Sie erfahren rechtzeitig nach den Ferien, wie es weiter geht.

Damit sich das Corona-Virus nicht weiter ausbreitet, sollten sich viele Menschen impfen lassen. Sie schützen damit sich selbst, aber auch andere, zum Beispiel Kinder, für die es noch kein Impfangebot gibt. Im Moment werden in vielen Landkreisen Impfaktionen an Schulen vorbereitet. Auch Eltern können sich hier impfen lassen. Sie können sich und Ihre Kinder aber auch weiterhin beim Hausarzt oder Kinderarzt impfen lassen. Ich danke allen, die dazu beitragen, dass wir hier gemeinsam einen Schritt weiterkommen.

Ihnen allen danke ich dafür, dass Sie Ihre Kinder so gut darin unterstützen, wieder im Schulalltag anzukommen und die Corona-Regeln einzuhalten! Gemeinsam werden wir es schaffen, dass Schule und Unterricht bald wieder „normal“ laufen können.

Ich wünsche Ihnen nun schöne Herbstferien und alles Gute! Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Frau Hedrich' followed by a stylized flourish.